

Protokoll

über die Sitzung des Jugendparlaments am 09.03.2009

Beginn: 16.35 Uhr

Ende: 17.47 Uhr

Anwesend:

Ayten Melikli
Thies Patrik Sprenger
Marina Meier
Nadine Mielenz
Martin Harms
Philip-Tobias Friedrich
Nico Scheerer
Lennart Roeder
Matz Bernhard bis TOP 6 Mitte
Eva Spindelmann
Marten Bornholdt
Sofia Wollet
Carmen Bornholdt

Assoziierte: Jan-Klaus Oczenasek

Entschuldigt:

Fehlt:

Entschuldigt:

Nils Bräuß
Frederic Koch

Verwaltung: Jan Drescher (Kinder- u. Jugendbüro)

Gäste:

Philip-Tobias Friedrich eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

1. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung vom 23.02.2009 wurde mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

2. Internetseite JuPa

Leider klappte aufgrund keiner Netzwerkanbindung die Präsentation der entwickelten Internetseite von Jan O. Da sich die neue Internetseite mit der Alten ähnelt, wurde diese kurzerhand präsentiert (www.jupa-itzehoe.de/jupa). Da für diese Internetseite ein Administrator Änderungen auf der Seite vornehmen könnte, wird Jan O. versuchen, dieses Passwort herauszufinden. Sollte dies klappen, soll nun diese Internetseite verwendet und freigeschaltet werden (Beschluss 11 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen). Nach erfolgreicher Freischaltung werden sich Jan Oczenasek, Marten B. und Jan Drescher um die weitere Entwicklung kümmern (Texte, Projekte etc.).

Nadine regte an, dass nach Workshops, Projekten, Seminaren usw. von den Teilnehmern Texte für diese Seite verfasst werden sollen. Hierzu sollen die teilnehmenden Mitglieder aus dem JuPa verpflichtet werden einen Text zu verfassen. Wenn mehrere Mitglieder teilnehmen, wird in der teilnehmenden Gruppe ein Verfasser beauftragt (es sei denn mehrere übernehmen diese Aufgabe).

Im Hinblick auf eine Fotogalerie wies Jan O. nochmals auf das Persönlichkeitsrecht hin, ohne ausdrückliche Erlaubnis, werden keine Bilder von Mitgliedern oder anderen Beteiligten ins Internet gestellt. Bei minderjährigen Personen ist die Einverständniserklärung von den Eltern einzuholen. Bei Gruppenfotos von mehr als 10 Personen ist keine Erlaubnis einzuholen.

3. Kinder- und Jugendbeirat des Kinderhilfswerkes e.V.

Das Deutsche Kinderhilfswerk möchte auch in diesem Jahr einen Kinder- und Jugendbeirat einrichten. Das Gremium soll aktiv die Inhalte und Aktionen des Kinderhilfswerkes mit gestalten, in strategische Entscheidungen eingebunden werden und mit einem eigenen Fördertopf Kinder- und Jugendprojekte unterstützen.

Es werden Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren gesucht. Das erste Treffen soll vom 08.-09. Mai stattfinden. Das Schreiben und die Informationen zum Bewerbungsverfahren wurden den Mitgliedern per Email zugestellt. Sollten andere Kinder und Jugendliche an einer Mitwirkung in diese KiJuB haben, können sie sich auch gerne an das Kinder- und Jugendbüro wenden. Bewerbungsschluss ist der 10.04.2009.

4. Ausschussangelegenheiten

Neuwahl Vertreter Bauausschuss:

Es wurde kein/e neue/r Vertreter/in gefunden.

5. Bericht vom Planungstreffen am 05.03.2009

Nadine hat als einzige an dem Treffen aus dem JuPa teilgenommen. Sie berichtete, dass der Jugendtreff sehr viele Ideen entwickelt hat, u.a. wird es eine Bühne geben, zwei Zirkuszelte (eins vom ETSV Gut Heil Itzehoe und eins vom Jugendtreff), der Kreisjugendring wird seine Hüpfmatte aufbauen, Aktionbereiche sind in Planung (Basketball) und vieles mehr.

Es standen zwei Terminvorschläge im Raum. Man hat sich nun auf den 12.09.2009 geeinigt. Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr und endet gegen 22 Uhr.

Im Hinblick auf eine Podiumsdiskussion wurde überlegt, wie dies ablaufen hat. Da nicht alle JuPa Mitglieder an dieser Diskussion teilnehmen können, sollen zwei bis drei Vertreter bestimmt werden die daran teilnehmen. Die Diskussion soll extern moderiert werden, es sei denn diese Aufgabe würde ein Mitglied aus dem JuPa übernehmen. Matz und Philipp hätten an einer Moderation Interesse, leider würden sie jedoch gerne auch mitdiskutieren. Jan O. schlug sich als Moderator vor, da er als assoziiertes Mitglied ein wenig neutraler gestellt ist, als die gewählten JuPavertreter.

Es sollen nun bis zum nächsten Treffen am 29.04.2009, soweit wie möglich, die Veranstaltungen geplant werden, d.h., wie viel Platz für einen Stand benötigt wird und was genau gemacht wird. Da knapp eine Woche später die U 18 Wahl stattfindet, die das JuPa mit organisiert, soll das Stadtteilstfest auch als Werbung für diese Wahl genutzt werden.

6. Verschiedenes

14. Bundesjugendtreffen in Berlin

Vom 17.09. bis 20.09.2009 findet in Berlin das 14. Bundesjugendtreffen engagierter Kinder und Jugendlicher statt.

Das Motto des Treffens lautet „20 Jahre UN-Kinderrechtskonvention – Vorfahrt für Kinderrechte!“ und für dieses Motto soll sich ein Projekt entwickelt werden, die öffentlichkeitswirksam, originell und nachhaltig ist. Es soll sich eine Patin oder einen Paten hier vor Ort gesucht werden, die das Projekt unterstützen. Bis zum 20.03.2009 kann sich beworben werden, dann würde eine Kinder- und Jugendjury das Projekt bewerten, wobei die besten Ideen zum Bundesjugendtreffen eingeladen werden. Das Einladungsschreiben wurde ebenfalls an die JuPa-Mitglieder per Email verschickt.

Ayten schlug vor, ein Projekt zu entwickeln, für Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Matz, Philip und Ayten hätten Interesse ein Projekt zu entwickeln. Lennart fand es jedoch als fraglich, dass ein Projekt auch nach der Wahlperiode des JuPa umgesetzt wird. Aus seiner Sicht würden Matz und Philip in der nächsten Wahlperiode nicht mehr zur Wahl stehen und stellte daher den Antrag, dass das „Jugendparlament“ vorerst nicht sich für das Bundesjugendtreffen bewirbt. Dem Antrag wurde mit 7 Ja-Stimme und 5 Enthaltungen zugestimmt. Somit wird erst vorerst keine Bewerbung geben. Sollten jedoch Matz, Philip und Ayten ein Projekt ausarbeiten, können Sie sich

gerne bewerben. Über eine ausdrückliche Teilnahme würde das JuPa zu gegebener Zeit neu entscheiden.

Gesprächsanfrage von MdL Frau Heinold

Für eine geplante Umfrage wurde der Umfragezettel im JuPa verteilt. Da jedoch vorerst nur 4 Fragen ausgearbeitet wurde, wird es keine Umfrageaktion vor dem Treffen geben. Ein Treffen wird jedoch weiterhin gewünscht.

Weiterführung Umfrage

Nadine würde aber gerne diese Umfrageaktion weiter durchführen, da in den ersten JuPa-Sitzungen schon überlegt wurde eine Umfrage durchzuführen. Jedoch gestaltet sich aus Sicht des JuPas die Verteilung als problematisch. Jan Drescher schlug vor, dass Mitglieder des JuPas ein Anschreiben für die Schülervertretungen bzw. Vertrauenslehrer entwickeln und dieses mit dem Umfragezettel an die Schulen weiterleiten. Es wurde sich „Einstimmig“ für eine Aufrechterhaltung der Umfrage entschieden.

Teamtraining im Hochseilkarten

Zur Förderung und zur Beitragung der Teamentwicklung im Jugendparlament schlug Jan Drescher vom Kinder- und Jugendbüro vor, für das JuPa ein Teamtraining im Hochseilgarten zu organisieren.

Es bestand einstimmiges Interesse an einem Teamtraining teilzunehmen.

Gutschein vom Sozialministerium für ein Skate- und Bmxtraining in Flensburg

Das JuPa hat auf der Abschlussveranstaltung „mitWirkung!SH“ ein Gutschein für 20 Personen für ein 3stündiges Skate- und Bmxtraining erhalten. Aufgrund des jetzigen Witterungsverhältnisses wird sich zu gegebener Zeit ein Termin ausgesucht.

Nächste reguläre Sitzung:

Montag, 23.03.2009 um 16:30 Uhr, Jugendtreff Holzkamp 9

Abwaschdienst: Ayten und Carmen

gez.

Jan Drescher

Protokollführer